

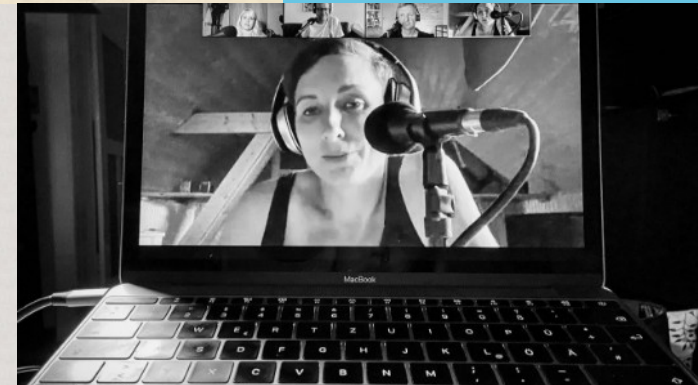
# Weibliche Schreibkarrieren

Von Jane Austen bis Juli Zeh

---

Seniorenakademie  
Uni Rostock SS 26

Henrietta Hartl  
[uni@hartl-online.info](mailto:uni@hartl-online.info)  
[www.hartl-online.info/material](http://www.hartl-online.info/material)



# Jane Austen



1775 -  
1817

Schwester Cassandra

# Weitere britische Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Die Bronte-Schwestern:

- Charlotte Brontë 1816 - 1855, Pseudonym: Currer Bell,  
Hauptwerk: Jane Eyre
- Emily Jane Brontë 1818 – 1848, Pseudonym: Ellis Bell,  
Hauptwerk: Wuthering Heights, Sturmhöhe, galt als skandalös
- Anne Brontë 1820 – 1849 Pseudonym: Acton Bell,  
Hauptwerk: The Tenant of Wildfell Hall, Die Herrin von Wildfell Hall  
(*einer der ersten explizit feministischen Romane*)

# Weitere britische Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

George Elliot, eigentlich Mary Ann Evers

1819 – 1880, Tochter eines Gutsverwalters

arbeitete als Journalistin und Autorin,

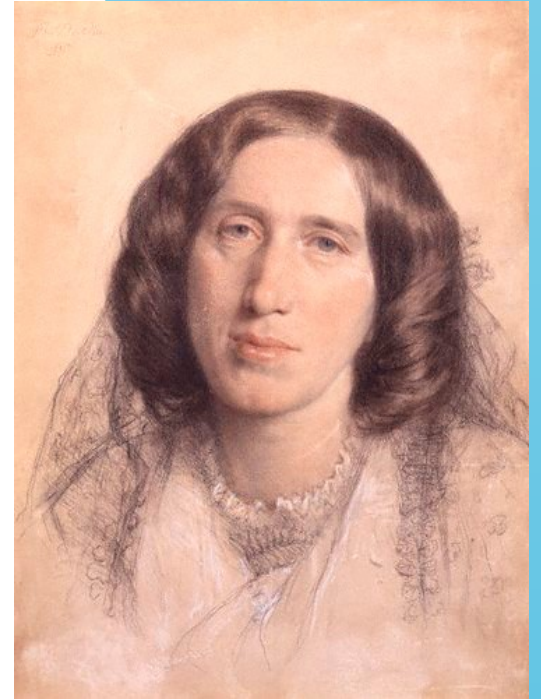
freizügiges Leben, revolutionäre Ansichten

wollte keine „Frauenliteratur“ schreiben,

sondern soziale, politische und philosophische

Aspekte behandeln

Hauptwerk: „Middlemarch“



## George Eliot

George Eliot benutzte in ihrem Leben mindestens sieben Namen: Sie wurde als „Mary Anne Evans“ geboren, korrespondierte mit ihrer streng religiösen ersten Lehrerin und Freundin Maria Lewis als „Clematis“, nannte sich „Mary Ann Evans“ nach dem Tod ihrer Mutter, nach ihrem Umzug nach London hatte sie als „Marian Evans“ als Managerin der Westminster Review großen Erfolg, brüskierte als „Marian Evans Lewes“ die prüde Gesellschaft, kam als „George Eliot“ zu Weltruhm und starb schließlich als respektable Ehefrau „Mary Ann Cross“.

# Weitere britische Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Elizabeth Gaskell, 1810 – 1865,

Tochter eines Geistlichen in Nordengland,

heiratete einen Geistlichen, lebte in Manchester

schrieb „Industrieromane“, auch Schicksal der  
Arbeiter, Fabrikleben von mehreren Seiten aus  
betrachtet



# Elizabeth Gaskell, North and South

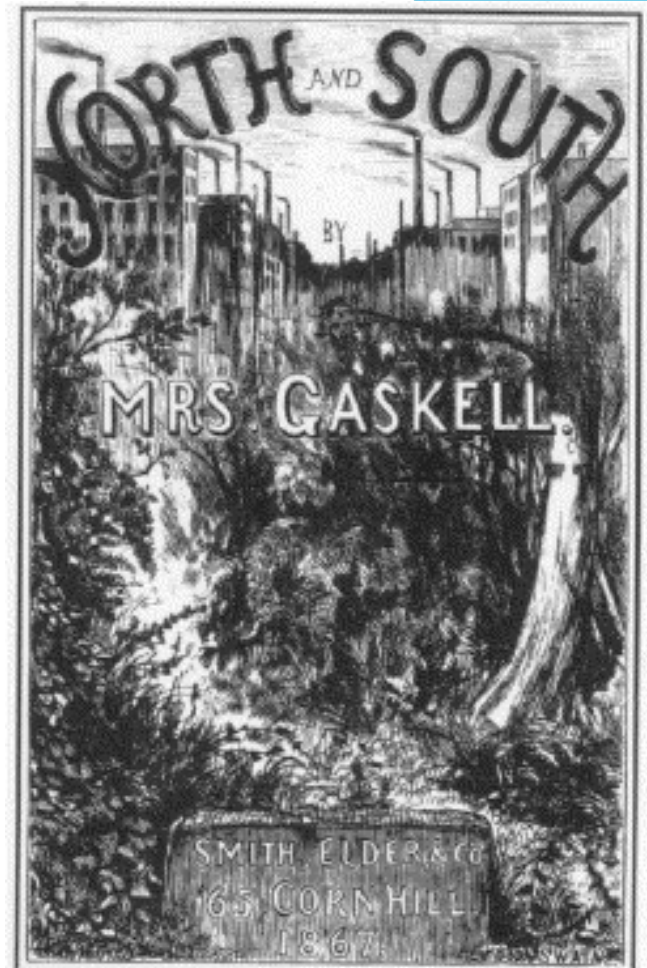
Fortsetzungsroman im Auftrag von  
Charles Dickens

fiktionale Industriestadt:

Arbeiteraufstand und Streik

Sicht der unabhängigen Heldin

Auch Sicht des Fabrikanten



# Weitere britische Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Mary Shelley, 1797 – 1851

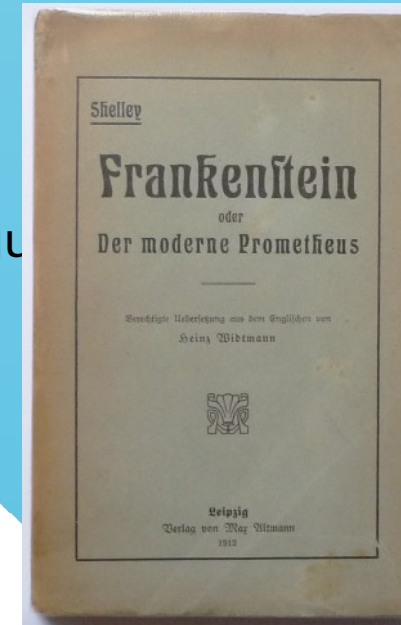
- Vater: Begründer des philosophischen Anarchismus

William Godwin

- Mutter: Schriftstellerin und Feministin

Mary Wollstonecraft, „Verteidigung der Rechte der Frau“ (1792),  
eine der frühesten und grundlegenden Arbeiten der Frauenrechtsbewegung

- Komplizierte Beziehung mit Dichter Percy Shelley
- Hauptwerk: „Frankenstein“ (1818)



# Weitere britische Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts



Frances „Fanny“ Burney 1752 – 1840,

Tochter eines Komponisten und Musikwissenschaftlers,  
Hofdame,

schrieb Romane über die Schicksale junger Mädchen:  
Evelina, Cecilia, Camilla; beliebte Form: Briefroman

Auch Tagebücher über das Leben am Hof

# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Am Anfang wenige  
Berufsschriftstellerinnen,  
die auch Romane veröffentlicht haben

lange Liste:

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_deutschsprachiger\\_Autorinnen](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutschsprachiger_Autorinnen)



# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Rahel Varnhagen von Ense 1771 - 1833

Salonnière

Bankiers-Tochter

sah Ehe kritisch, viele Beziehungen,

schließlich Heirat 1814, kinderlos

hauptsächlich Tagebuch, Briefe und Artikel,

incl. Literaturkritik

sah sich nicht als (Berufs)Schriftstellerin



# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

Karoline von Günderode 1780 - 1806

deutsche Dichterin der Romantik

Vater war Hofrat und Schriftsteller

Kam mit 17 in ein Nonnenstift, studierte dort

Philosophie, Geschichte, Literatur und Mythologie

schrieb hauptsächlich Lyrik

rebellisches Leben

Selbstmord aus unglücklicher Liebe



# Karoline von Günderrode

„In die heitre freie Bläue  
In die unbegranzte Weite  
Will ich wandeln, will ich wallen  
Nichts soll meine Schritte fesseln.

Leichte Bande sind mir Ketten  
Und die Heimat wird zum Kerker.  
Darum fort und fort ins Weite  
Aus dem engen dumpfen Leben“



„Ich habe keinen Sinn für weibliche Tugenden, für Weiberglückseligkeit.  
Nur das Wilde, Große, Glänzende gefällt mir.  
Es ist ein unseliges, aber unverbesserliches Mißverhältnis in meiner Seele“

# Damenstifte

Klosterähnlich, aber freier und weltlich, kein Gelübde  
meist für eher Wohlhabende und/oder adelige Damen,  
die sich durch Stiftungen ihrer Familie „einkauften“



Bad Gandersheim (gegr. 852)

Lüne, seit 1711  
davor Kloster



# Deutsche Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts

- Annette von Droste-Hülshoff 1797 - 1848
- Schriftstellerin und Komponistin
- aus altem westfälischen Adelsgeschlecht
- Erziehung durch Hauslehrer
- schwache Gesundheit
- Adelsleben, von Vater und später Bruder unterstützt, vielfältige intellektuelle und kulturelle Interessen



# Annette von Droste-Hülshoff

sah sich schon früh als Dichterin, aber erst 1838  
erste Veröffentlichung, anonym, kaum Wirkung  
Erst gegen Lebensende anerkannt und bezahlt  
Gedichte, Novellen; berühmt: „Die Judenbuche“

[https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_Judenbuche](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Judenbuche)

Pianistin/Organistin und Komponistin,  
hauptsächlich Lieder, auch Opernfragmente

